



MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

19. November 2018

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn Ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: termine.koelnsdp@gmx.de. Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an termine.koelnsdp@gmx.de als auch an Lukas Behrenbeck (l.behrenbeck@web.de) mitteilen, da Letzterer somit die Termineinträge auf koelnsdp.de anpassen kann.

Glück Auf!

Frank Mederlet
Geschäftsführer

Marco Malavasi
Redaktion

Närrisches Parlament: Es gibt noch Karten!

Mit großen Schritten nähert sich die „Fünfte Jahreszeit“ und wie immer freuen wir uns auf das traditionelle 91. „Närrische Parlament“ am 27. Februar 2019.

Die Veranstaltungsorganisation läuft wie all die Jahre zuvor über das Büro der KölnSPD. Der Vorverkauf läuft komplett über die LANXESSArena, jedoch haben wir die Karten im Innenraum (Preis je Karte 49,00 EUR) direkt übernommen. Der Kartenpreis ist von der LanxessArena und dem Veranstalter vorgegeben.

Um noch besser zu planen, bitten wir um folgende Angaben:

1. Bei Abnahme von größeren Mengen (20 Stück und mehr), ob hier Gruppenteilung möglich ist, wenn ja – wie?
2. Angabe von namenhaften Persönlichkeiten (mit Funktion) in deiner Gruppe.

Ich freue mich, wenn auch Du an unserer traditionellen Karnevalsveranstaltung am 27.02.2019, Beginn 19.11 Uhr (Einlass 17:45 Uhr) in der LANXESSArena teilnimmst. Bitte schicke Deine verbindliche Bestellung per Mail an: gabriele.ziem.nrw@spd.de.

Fraktion vor Ort der Bundestagsabgeordneten: 80 Gäste informierten sich über die Feinstaubgefahr

Am Montag, den 12. November 2018, informierte Prof. Dr. Karl Lauterbach im Rahmen einer Fraktion vor Ort-Veranstaltung der SPD-Bundestagsfraktion rund 80 interessierte Bürgerinnen und Bürger über erhöhte CO₂-Werte und die Gefahren durch Lärm- und Feinstaubbelastungen. Insbesondere der Anstieg der Feinstaubbelastung droht für viele Menschen zu einer unsichtbaren Gefahr zu werden: schon heute sterben in Deutschland geschätzt über 60.000 Menschen jährlich am Umweltkiller Feinstaub.

Welche Auswirkungen haben Lärm, Abgase und Feinstaub auf die Gesundheit der Menschen? Wie erleben die Bürgerinnen und Bürger diese Belastungen, und was können wir tun, dass die Luft in den Städten besser wird, die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger aber erhalten bleibt? Die Diskussion wurde von vielen fachlichen Beiträgen der Anwesenden aus Initiativen, Vereinen und Verbänden geprägt. Karl Lauterbach konnte mit seinem Fachwissen als Mediziner und Gesundheitspolitiker auf die Fragen und Argumente verständlich und überzeugend eingehen.

Bei aller Rücksichtnahme auf die Belange der lokalen Akteure in Industrie und Handel muss die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund stehen. Es darf nicht sein, dass wir die umwelt- und verkehrspolitischen Sünden der Vergangenheit wiederholen. Diskutiert wurden auch Fragen, wie die Autohersteller in die Pflicht genommen werden können. Hier ist die Position der SPD-Fraktion eindeutig: die dringend erforderlichen Hardware-Nachrüstungen älterer Dieselfahrzeuge müssen von den Autoherstellern finanziert werden. Auch ist fraglich, ob ein Umstieg vom Diesel auf einen Benziner zur besseren Luftqualität in den Städten beiträgt.

Die Folien zum Fachvortrag finden Sie hier:

<https://www.karllauterbach.de/images/pdf/laerm-und-feinstaubbelastung.pdf>

Die sog. "Rotterdam-Studie" ist hier abrufbar:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4579264/>

Jubilarenehrung KölnSPD: Stolz Mitglied in dieser Partei zu sein

Kölns SPD Parteichef Jochen Ott begrüßte die rund 180 Gäste zur traditionellen Jubilarenehrung der KölnSPD im festlich geschmückten Festsaal des Bürgerzentrum Nippes. Ott erinnerte an die Leistungen sozialdemokratischer Männer und Frauen in über 155 Jahren für die Gesellschaft - beispielhaft seien erwähnt Frauenwahlrecht, Paritätische Mitbestimmung, Ostpolitik, Mindestlohn...



Ehregast war SPD-Landtagsfraktionschef Thomas Kutschaty - hier bei der Würdigung der



Mitglieder Arno Werner und Udo Pflegar die über 60 Jahren dabei sein. Ihr Fazit - wir haben uns oft geärgert über unsere SPD aber wir sind stolz Mitglied zu sein. Die SPD wird gebraucht. Das müssen wir wieder mehr vermitteln, uns weniger mit uns selbst beschäftigen, und uns mehr als Partei des sozialen Fortschritt und Gerechtigkeit wieder erkennbar machen.

Neues aus dem Düsseldorfer Landtag

Die letzte Ausgabe des Newsletters unserer Kölner Landtagsabgeordneten <<https://us12.campaign-archive.com/?u=9e9f5858185e94dc6e63c4947&id=a1e42e26c4>> ist seit heute verfügbar.

Entweder unter diesem Link oder unter <https://koelnspd.de/service/mdlnewsletter/>. Viel Spaß bei der Lektüre!

Termine

OV Nippes und Jochen Ott, MdL

"Köln, wir müssen reden!"

Montag, 19. November 2018

21.00 Uhr

Wirtschaft „Zum Bunten Hund“, Bülowstraße 62, Ecke Nordstraße, Köln-Nippes

Zeit, Tacheles zu reden! Ab sofort jeden Montag um Punkt 21 Uhr. Gemütliche, unterhaltsame und knackige anderthalb Stunden Kneipentalk in der Wirtschaft „Zum bunten Hund“ in Nippes zu Top-Themen im Veedel, in der Stadt und im Land.

„Köln, wir müssen reden“ heißt: Du kannst aktiv mitmachen, Fragen stellen und vor allem mitdiskutieren.

Dieses Mal mit: Erik Flügge, Autor und Politikberater, sein Thema: "Deutschland, Du bist mir fremd geworden."

Kulturforum Köln

KulturGENUSS-Veranstaltung

Mittwoch, 21. November 2018

18.00 Uhr

Museum Ludwig, Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln

Kuratorinnenführung mit der stellv. Direktorin des Museum Ludwig Rita Kersting durch die Ausstellung „Gabriele Münter – Malen ohne Umschweife“.

Gabriele Münter (1877–1962), eine der wenigen erfolgreichen Frauen der künstlerischen Moderne, war eine zentrale Künstlerfigur des deutschen Expressionismus und der Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“. Über ihre Rolle als engagierte Persönlichkeit, Vermittlerin und langjährige Lebensgefährtin Wassily Kandinskys hinaus, zeigt diese Ausstellung wie wichtig und eigenständig Gabriele Münter als Künstlerin war. Ihre Offenheit und Experimentierfreudigkeit als Malerin, Fotografin und Grafikerin werden zum ersten Mal ausführlich in über 120 Werken präsentiert. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht ihr malerisches Œuvre, das neben farbintensiven Porträts und Landschaften auch Interieurs, Abstraktion oder „primitivistische Bilder“ umfasst.

Interessanterweise fehlt ein Bild von Gabriele Münter im Museum Ludwig, obwohl der Expressionismus insbesondere durch die Sammlung Haubrich stark vertreten ist. Anlässlich der Ausstellung plant das Museum Ludwig die Arbeit „Knabekopf“ von Gabriele Münter zu erwerben, die als Leihgabe in der Ausstellung zu sehen ist. Ein Großteil der ausgestellten Werke stammt aus der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung und aus dem Lenbachhaus in München, das diese Ausstellung organisiert, sowie aus internationalen Sammlungen wie dem Des Moines Art Center, Iowa, dem Centre Pompidou, Paris oder dem Israel Museum, Jerusalem.

Jochen Ott, MdL

Neue Herausforderungen an die Demokratie - Populismus, Globalisierung und digitale Medien

Donnerstag, 22. November 2018

14.00 Uhr

Plenarsaal im Landtag NRW, Düsseldorf

In NRW wird aktuell die Einführung eines neuen Faches „Wirtschaft“ diskutiert. Doch ist dieses Vorhaben der schwarz-gelben Landesregierung sinnvoll? Schließlich werden Wirtschaftsthemen bereits in den Fächern „Sozialwissenschaften“ und „Politik“ diskutiert. Sollten junge Menschen als Grundlage für ein tolerantes und solidarisches Miteinander nicht vielmehr in einem fundierten Politikunterricht vermittelt bekommen, was Politik auch in ihrem Alltag bedeutet? Darüber wollen wir diskutieren.

OV Ehrenfeld

Stammtisch

Donnerstag, 22. November 2018

19.30 Uhr

BüZE Ehrenfeld, Venloer Straße 429, Köln

Im November lädt die SPD Ehrenfeld in ihrer öffentlichen Veranstaltungsreihe STAMMTISCH zu einer Diskussion über die aktuellen Erscheinungsformen und die Verwerfungen des KAPITALISMUS.

Mit der damit verbundenen Einladung zu einer Neubesinnung auf die so genannte "Kapitalismuskritik" wird zugleich ein Wort zurück in die parteipolitische und gesellschaftliche Debatte gebracht, dessen Verwendung in der SPD über viele Jahre nahezu tabuisiert war.

Zunehmend beliebt bei den ganz frisch eingetretenen Parteimitgliedern werden in lockerer Gesprächsrunde, befreit von Tagesordnung und Rednerliste, persönliche Erfahrungen, Kritik und Ideen geteilt und debattiert - und das alles keineswegs auf Stammtischniveau! Wir freuen uns auf eine lebhaftige Diskussion zu diesen lange Zeit vernachlässigten gesellschaftspolitisch wichtigen Fragen.

Dr. Lale Akgün

Lesung: Platz da! Hier kommen die aufgeklärten Muslime

Freitag, 23. November 2018

20.00 Uhr

Lutherkirche Südstadt, Martin-Luther-Platz, 50677 Köln

Am 12. November erscheint das neue Buch von Lale Akgün:

Platz da! Hier kommen die aufgeklärten Muslime. Schluss mit der Vorherrschaft des konservativen Islams in Deutschland.

Lale Akgün stellt ihr neues Buch vor in ihrer Kölner Lesung am 23.11.2018 | 20:00 Lutherkirche Südstadt, Martin-Luther-Platz, 50677 Köln, suedstadt.leben@koeln.de

Jusos Mülheim, OV Mülheim/Buchforst

Videüberwachung am Wiener Platz - und jetzt?

Freitag, 23. November 2018

18.00 Uhr

Bistro „Le Buffet“, Wiener Platz 2a, Köln

Der Wiener Platz ist mit knapp drei Bahnlinien, neun Buslinien und einem Wochenmarkt ein absoluter Knotenpunkt in Köln-Mülheim. Über 10.000 Menschen passieren täglich diesen Platz, was dem Wert einer Großstadt entspricht.

Wenn an einem Ort so viele Menschen zusammenkommen, bleibt Kriminalität nicht aus, weswegen der Wiener Platz seit längerem, unter anderem aufgrund der dortigen Drogenproblematik, als angeblich gefährlicher Ort verschrien ist.

Die Kölner Polizei hat nun im April 2018 hierzu Maßnahmen ergriffen und beschlossen, dass spätestens im Jahr 2019 hochauflösende Kameras den Wiener Platz überwachen sollen.

Doch wie wird diese Videüberwachung genau ablaufen? Ist sie in der Lage, den Wiener Platz tatsächlich sicherer zu machen? Und welche Maßnahmen müssen eventuell zusätzlich ergriffen werden, um den Wiener Platz sicherer zu machen?

Zu einem Diskussionsabend zu diesem Thema laden die Jusos Köln-Mülheim und die SPD Köln-Mülheim/Buchforst ganz herzlich ein.

Als Referenten diskutieren hierzu

- Uwe Jacobs (Polizeipräsident der Stadt Köln)
- Norbert Fuchs (Bezirksbürgermeister Köln-Mülheim)
- Detlef Friesenhahn (Kölner Verkehrsbetriebe, Abteilung Sicherheit)
- N.N.. (Vertreter/in des Ordnungsamts der Stadt Köln)

Wir freuen uns sehr darauf, mit euch gemeinsam zu diskutieren!

HKB

Wohnen in Köln

Samstag, 24. November 2018

10.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Tagesseminar mit Jochen Ott MdL, Andreas Röhrig (Geschäftsführer Moderne Stadt), Carsten Rutz (Vorstand Deutsche Reihenhäuser AG) und Herrn Selbstbereit (Abteilungsleiter Wohnimmobilien, Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft)

Dieses Seminar ist Teil des HKB Kommunalzertifikates. Die Teilnahme kostet 10 Euro und beinhaltet einen Mittagssnack. Anmeldung bis zum 21. November 2018 an katrin.bucher@hkb.koeln

Wohnen in Köln wird mehr und mehr zum Luxusgut. Eine Wohnung zu finden, ist ein echter Erfolg, diese bezahlen zu können ebenfalls. Köln ist attraktiv, viele Menschen leben in dieser Stadt und viele wollen in die Stadt ziehen. Doch wie ermöglichen wir Wohnraum für jeden Geldbeutel? Wie gelingt eine Mischung der Milieus trotz steigender Preise? Welche Maßnahmen kann Politik in die Hand nehmen und umsetzen, damit Wohnen in Köln lebenswert bleibt?

Köln kann auch anders

Gespräch mit Jochen Ott und Christian Joisten KölnSPD

Montag, 26. November 2018

18.00 Uhr

Karl-Rahner-Akademie, Jabachstraße 5, Köln

„Köln kann auch anders“ – gilt das auch für die Fraktionen im Stadtrat?

Wie kommt die Kölner Politik aus der Vertrauenskrise?

Gespräch mit Jochen Ott und Christian Joisten KölnSPD bei Kkaa

„Köln kann auch anders“ sucht das Gespräch mit der Politik.

Themen werden Fragen von Vertrauen und Handlungsfähigkeit und -willen sein. Wie steht's um die Fakten bei Wohnen, Schulbau, Oper-Schauspiel, Stadtwerke, Verwaltungsreform ...?

OV Nippes & Jochen Ott, MdL

"Köln, wir müssen reden!"

Montag, 26. November 2018

21.00 Uhr

Wirtschaft „Zum Bunten Hund“, Bülowstraße 62, Ecke Nordstraße, Köln-Nippes

Zeit, Tacheles zu reden! Ab sofort jeden Montag um Punkt 21 Uhr. Gemütliche, unterhaltsame und knackige anderthalb Stunden Kneipentalk in der Wirtschaft „Zum bunten Hund“ in Nippes zu Top-Themen im Veedel, in der Stadt und im Land.

„Köln, wir müssen reden“ heißt: Du kannst aktiv mitmachen, Fragen stellen und vor allem mitdiskutieren.

Dieses Mal mit: Martin Schulz, Bundestagsabgeordneter und ehem. Präsident des Europäischen Parlaments, sein Thema: "SPD zwischen Bundestags- und Europawahl!"

vorwärts vor Ort

Was rettet die SPD?

Montag, 26. November 2018

19.00 Uhr

Club Volta, Schanzenstr. 6-20, Köln

Was muss die SPD ändern, um bei den Wählerinnen und Wählern wieder attraktiver zu werden? Wie kann sie verloren gegangenes Vertrauen zurückgewinnen? Und wie muss sie dem zunehmenden Rechtspopulismus wirksam entgegentreten? Viele treiben diese Fragen um und suchen nach Antworten.

Zwei junge SPD-Mitglieder haben sich ihre eigenen Gedanken gemacht und Bücher dazu veröffentlicht. Nils Heisterhagen fordert von der SPD ein Ende der „liberalen Illusion“ und einen „linken Realismus“. Erik Flügge will, dass die Partei „ihr altes Aufstiegsversprechen erneuert“. Das helfe nicht nur der SPD, sondern dem ganzen Land, (das Flügge in den vergangenen Monaten „fremd geworden“ ist).

Europaforum

Mitgliederversammlung

Dienstag, 27. November 2018

19.30 Uhr

Parteihaus der KölnSPD, Magnusstraße 18, 50672 Köln

Themen unter anderem: Positionspapier zu europäischer Außen- und Sicherheitspolitik, Partnerschaft mit der PS Hauts-de-Seine / Begegnungswochenende "local european socialists" 5.-7. Oktober in Oxford sowie die Vorbereitung des Europawahlkampfes

Wir freuen uns über Eure Teilnahme. Auch Nicht-Parteimitglieder und Interessierte, die nur mal reinschnuppern wollen, sind herzlich willkommen.

Kulturforum

Diversität bereichert Kunst!

Mittwoch, 4. Dezember 2018

19.00 Uhr

Kunsthhaus K18, Kartäuserwall 18, 50678 Köln

Unter dem Motto „Diversität bereichert Kunst“ (Un-Label) möchten wir mit unseren Gästen und Ihnen ins Gespräch darüber kommen. Unsere Gesprächspartner sind Sabine Hahn, Trägerin des Theater Ehrenpreises, die bereits seit 2007 im „Ensemble Theaterkönig“ jedes Jahr ein Stück mit Schauspielerinnen und Schauspielern mit und ohne Behinderungen, SchauspielschülerInnen und Schauspiellehrenden ins Leben ruft.

Den Dialog bereichern wird außerdem Lisette Reuter, die als künstlerische Leiterin des Un-Label-Vereins langjährige Erfahrungen in der Performance-Kunst mit aufstrebenden KünstlerInnen mit und ohne Behinderung mitbringt sowie aktiv den internationalen und interdisziplinären Austausch zur Inklusion in den Künsten voranbringt. Außerdem freuen wir uns, Benjamin Thele begrüßen zu können, der mit uns als Vertreter des diesjährig neu geschaffenen Referates für kulturelle Teilhabe den kommunalen Blick auf die Herausforderungen und Chancen einer divers gestalteten Kulturlandschaft in den Blick nehmen wird.

Zur besseren Planung bitten wir herzlich um eine kurze Rückmeldung, ob Ihre Teilnahme möglich ist unter orga@kulturforum-koeln.de.

ASJ

1968 - Eine Zäsur auch in der Rechtspolitik

Donnerstag, 5. Dezember 2018

19.00 Uhr

BüZe Ehrenfeld, Venloer Str. 429, Köln

Einblicke in die Auswirkungen des Protestjahres auf Staat, Recht und Justiz - mit Gisela Becker, Richterin am Amtsgericht a.D.

1968 gibt es zahlreiche Studentenproteste, Rudi Dutschke wird angeschossen und die Notstandsgesetze treten in Kraft. Diese Zäsur setzte auch den Rechtsstaat in Bewegung. Viele der damals aktiven Richter fanden sich nur schwierig mit der „neuen“ richterlichen Unabhängigkeit zurecht.

ELDE Haus

Der Brandstifter

Sonntag, 9. Dezember 2018

11.00 Uhr

Forum VHS im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

Der Skandal als vorlauter Bote. Die großen deutschen Geschichtsdebatten als Selbstaufklärung und Schuldaneignung der Gesellschaft. „Der Brandstifter“. Martin Walsers Rede in der Frankfurter Paulskirche (1998)

Karten: Tel. 0221 – 22126332; Mail: nsdok@stadt-koeln.de, NS-DOK, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln und an der Tageskasse im Filmforum NRW, im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln Preise: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

KölnSPD, AsF, Jusos Köln und Linke Köln

Wie weiter in der Prostitutionspolitik?

Samstag, 15. Dezember 2018

10.00 Uhr

Kirche St. Michael, Brüsseler Platz 1, 50674 Köln

Parteitag und UB Vorstand der KölnSPD haben Interessierte Mitglieder aus der SPD beauftragt, eine Positionierung zur Prostitution zu entwickeln. Federführend hat sich Lena Teschlade (AsF) mit anderen mit der Thematik befasst, Gespräche geführt und Veranstaltung konzipiert. In Köln möchten wir alle Akteure, die sich für das Thema interessieren, zu einem Austausch einladen. Einerseits möchten wir den Blick über den Tellerrand richten und die grundsätzliche Diskussion darüber, wie man mit Prostitution gesellschaftlich und politisch umgehen sollte, weiterführen. Andererseits möchten wir auch diskutieren, was in Köln konkret getan werden kann, um die Situation von Prostituierten zu verbessern.

V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi; Bildnachweise: maxbasel, privat